

Mündliche Anfrage Nr. 11 des BV Wissel (LINKE)**Welche Absicht verfolgt „Stadt und Land“ am Rande des Tempelhofer Feldes**

Ich frage das Bezirksamt:

- 1. Trifft es zu, dass die Wohnungsbaugesellschaft „Stadt und Land“ die Fläche Neuköllner Berg - Gemarkung Tempelhof, Flur 10, Flurstück 114 – erworben haben?**

Zu Frage 1:

Das Grundstück ist noch im Eigentum der Bundesrepublik Deutschland. Es wurde bis heute kein Negativzeugnis beantragt.

- 2. Wurden die Flächen mit der Absicht Bauen erworben, oder werden diese Flächen, für wen, verwaltet?**

Zu Frage 2:

Das Grundstück ist noch planfestgestelltes Bahngelände. In der direkten Nachbarschaft liegt ein industrie-gewerblich genutztes Grundstück, angrenzend zur Oberlandstraße ein Gewerbegebiet. Eine Nachnutzung für Wohnungsbau wäre demnach unzulässig und nur mit der Änderung des Planungsrechts möglich.

Nachfragen:

1. **Ist „Stadt und Land“ auch für die Kleingartenfläche der Bahnlandwirtschaft auf diesem Gelände zuständig?**

-entfällt-

2. **Wurden die Flächen, bei Verkaufsabsicht des Bundeseisenbahnvermögens, dem Bezirk oder dem Land Berlin zum Kauf angeboten?**

Ein Angebot an den Bezirk oder das Land Berlin ist nicht bekannt.

Jörn Oltmann
Bezirksstadtrat